

Königsstraße 135 - D - 53757 Sankt Augustin

Presserklärung

WOLFGANG KALKER
Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt

BEATE KALKER
Steuerberaterin

THOMAS STEGER
Steuerberater
Zusatzqualifikation:
Fachberater für Sanierung und
Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

JENS FAHNSTER
Rechtsanwalt
FA für Insolvenzrecht

BERND DETMAR
Rechtsanwalt
(bis 30.09.2016)

VOLKER DICK
Rechtsanwalt
FA für Insolvenzrecht

CHRISTINE EHRHARDT
Rechtsanwältin

CHRISTINA BUCHHEISER
Rechtsanwältin
LL.M. oec.

Fassbender Genussmanufaktur GmbH stellt Insolvenzantrag

Die aus der Insolvenz der Jakob Fassbender GmbH im Jahr 2008 hervorgegangene Fassbender Genussmanufaktur GmbH hat am 13.08.2018 bei dem Amtsgericht Bonn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen beantragt. Das Amtsgericht Bonn hat mit Beschluss vom gleichen Tag die vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet und Herrn Steuerberater Thomas Steger aus Sankt Augustin-Hangelar zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Die Fassbender Genussmanufaktur GmbH hatte nach der Insolvenz der Jakob Fassbender GmbH im Jahr 2008 den Geschäftsbetrieb übernommen. Im Rahmen der Übernahme sind sämtliche Arbeitsverhältnisse erhalten geblieben und die damals noch vorhandenen Standorte des insolventen Unternehmens fortgeführt worden. In der Folgezeit hat die Gesellschaft den Betrieb des „Literaturcafé“ in der Stadtbücherei in Siegburg sowie das „Bottler - Café und Brasserie“ in der Bonner Innenstadt eröffnet. Das Unternehmen unterhält eine aus dem Jahr 2010 stammende moderne Produktion in Siegburg. Die aus der Insolvenz übernommenen Ladenlokale wurden seinerzeit aufwendig saniert bzw. renoviert. Das Unternehmen beschäftigt heute einschließlich aller Aushilfen und Auszubildenden 135 Mitarbeiter.

SANKT AUGUSTIN

**KÖLNSTRASSE 135
53757 SANKT AUGUSTIN**

**FON (02241) 9060 0
FAX (02241) 9060 33**

LIMBURG

WALDERDORFFSTR. 10
65549 LIMBURG

FON (06431) 584263 0
FAX (06431) 584263 8

WALDBRÖL

ESCHENBERGWEG 9
51545 WALDBRÖL

FON (02291) 9129836
FAX (02291) 9129738

KÖLN

FRIEDRICH-EBERT-STR. 6
50996 KÖLN

FON (0221) 985450 54
FAX (0221) 985450 59

E-MAIL-ADRESSE
KANZLEI@K-F.EU

INTERNET-ADRESSE
WWW.KALKER-FAHNSTER.DE

Bewirtschaftet werden die folgenden Geschäfte:

- Siegburg, Markt 12
Es handelt sich um das Stammhaus.
- Siegburg, Industriestraße 43
Hier befinden sich seit 2009 die Produktion und das „Fassbender To Go“.
- Siegburg, Griesgasse 9
Dort wird in der städtischen Bibliothek das Literaturcafe betrieben.
- Köln, Mittelstraße 12-14
Neben dem Stammhaus befindet sich dort das wichtigste Cafe in Premiumlage.
- Köln, Obermarspforten 7
Dort wird in der Nähe des historischen Rathauses von Köln das „Café Jansen“ betrieben.
- Bonn, Vivatsgasse 8
Unmittelbar hinter dem Sterntor der Stadt Bonn liegt das Café und Brasserie „Bottler“.
- Bonn, Sternstraße 55
Dort liegt in der Fußgängerzone das Café an dem sogenannten „Bonner-Dreieck“.
- Bad Honnef, Hauptstraße 98
Dort wird ebenfalls ein „Café Jansen“ betrieben. Dieses steht in keiner Verbindung zu dem Kölner Café Jansen.

Insgesamt blickt Fassbender auf eine Tradition seit 1910 zurück. Schon immer wird im wesentlichen regional, saisonal und frisch produziert. Der reine Handelswarenanteil der Gesellschaft ist vergleichsweise gering.

Gemeinsam mit der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern hat der vorläufige Insolvenzverwalter die Weichen für die umgehende Sicherung des Geschäftsbetriebs gestellt. Sämtliche Ladenlokale sind derzeit geöffnet. Sowohl die Belieferung der Produktion als auch die der Laden lokale durch die Produktion ist sichergestellt. Damit ist auch die Versorgung der Fassbender-Kunden mit gewohnt erstklassiger Qualität weiterhin gewährleistet.

Die Belegschaft des Unternehmens wurde in Betriebsversammlungen bereits über die Situation informiert, insbesondere über die Sicherung der Löhne und Gehälter durch das Insolvenzgeld der Agentur für Arbeit.

Die Konzentration der Beteiligten liegt derzeit bei der Suche nach einer Lösung zur dauerhaften Sicherung des Geschäftsbetriebs. In diesem Zusammenhang wurden und werden die Ursachen für die heutige wirtschaftliche Situation des Unternehmens gesucht und möglichst beseitigt. Die Geschäftsleitung sieht die Ursachen zuletzt im außergewöhnlichen Sommer. Dieser war bislang geprägt von einer überaus hohen Anzahl von Hitzetagen. Eine Vielzahl der Sommertage ging mit Temperaturen von deutlich über 30 °C einher, wobei teils gar historische Höchstwerte erreicht wurden.

Trotz einem reichhaltigen und qualitativ hochwertigem Angebot an Eisspezialitäten und leichten Tartes mit frischen Früchten, blieben die Gäste hauptsächlich den Innenstädten fern - verständlicherweise. Für Fassbender führte dies zu einem dramatischen Umsatzverlust, teilweise bis zu 50 %!

Gleichzeitig hatte Fassbender mit den Folgen eines verheerenden Brands in der Produktion in Siegburg, Industriestraße, nach wie vor zu kämpfen. Die Sanierung des Brandschadens in den Produktionsräumen war mit ganz erheblichen Kosten verbunden. Zwar bestand eine Versicherung, allerdings hat diese den Schaden nicht in vollem Umfang gedeckt und belasteten nicht unerhebliche Teile des Schadens die Liquidität des Unternehmens. Fassbender verfügte Anfang des Jahres noch nicht wieder über den notwendigen Finanzpuffer, um die monatelangen Umsatzausfälle, die mit diesem Jahrhundertssommer einhergingen, aufzufangen.

Die Gesellschaft strebt die Sanierung des Unternehmens unter Abwägung der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Insolvenzordnung an, um den Herausforderungen der Zukunft gestärkt entgegenzutreten und damit auch weiterhin die treue Kundschaft mit Leckereien verwöhnen zu können.

Sankt Augustin, den 16.08.2018

Siegburg, den 16.08.2018

Steger
Steuerberater
vorl. Insolvenzverwalter

Stefan Geiger
Geschäftsführer